



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumstrasse 28
8050 Zürich - Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Allgemeiner Info-Rundbrief zu «Sommer(-ferien)-Brief 2021»

an meine (ex-) Kunden, Fans & Freunde

Zürich-Oerlikon, den 9. Aug. 2021

Kurzübersicht über die Themen

Schöne Aussichten in den nächsten Tagen: Nach mehreren Wochen Nässe sollte es doch noch heiss werden! Aber bitte mit Schutzbekleidung, leider verzichten viele darauf, obwohl es inzwischen Extra-Schutzbekleidung gibt, die auch bei hohen Temperaturen angenehm zu tragen ist.

Regen allein ist kein Grund Fahrstunden abzusagen: Je nach Arbeitsaufkommen aber gab es Verschiebungen innerhalb derselben Woche. Zwei Mal verzichteten wir auf die DO-Ausfahrt.

Weitere Rennstrecken-Veranstaltung anfangs September in Italien. Falls Interesse jetzt anmelden.

Anlässlich der DO-Ausfahrten durften wir am «Brätli-Abig» weitere 300 € für BuKi sammeln – die Tage werden bereits wieder kürzer, bald sind die Tage der Fahrsaison gezählt regelmässig per Mail Infos zu DO-Ausfahrten extra Verteilerliste!

Schlussfahrt 2021: SO, 10. Okt. (ev. SO. 17.10)

Liebe Töff-Fahrerin, lieber Töff-Fahrer
Liebe «Tramstrasse 100»-Fans und Freunde

ENDLICH – wenigstens zum Ende der «Sommerferienzeit» gibt's noch ein paar heisse Sommertage, auch wenn dies für uns Zweiradfahrer/innen gar nicht so angenehm ist. Denn Temperaturen über 25° sind in den Töff-Klamotten nur schwer zu ertragen, es sei denn man habe sich mit Sommerbekleidung ausgerüstet: Wie schon verschiedentlich erwähnt, gibt es nämlich keinen Grund, halb nackt auf den Töff (und ganz besonders an die Rollerfahrer adressiert!) zu sitzen, wenn man sich mit 100% luftdurchlässiger Schutzbekleidung ausrüsten kann. Wer also ein bisschen «Grips in der Birne» hat, macht diese einmalige Investition – sie macht sich auf jeden Fall bezahlt, auch ohne wirklichen Praxistest, denn die Luft über die Haut streichen lassen ohne etwas zu riskieren ist ein völlig neues Lebensgefühl! Meine Bedenken bezüglich des Mankos an Schutz gegenüber einer qualitativ höheren und teureren Lösung haben sich beim ungewollten Praxistest verflüchtigt: Es gab kein durchgeschauertes Teil weder an Jacke noch an der Hose, wo das volle Gewicht auf meinem linken Bein lag. Der Bluterguss vom Randstein am Unterschenkel plagte mich dann für mehrere Wochen. (2016)

Trotz übler Regenfällen über mehrere Wochen hinweg, konnte ich im gewohnten Rahmen Fahrunterricht erteilen: Wenn es die Agenda erlaubte, verschoben wir jeweils kurzfristig Termine auf den anderen Tag mit weniger Nass. Bei höheren Temperaturen, wie sie zu dieser Jahreszeit gehören, kann eine Fahrstunde im Regen auch ganz lehrreich sein: So erlebt man beim Einspuren auf den Tramgleisen zwar ein paar Rutscher, die aber, wenn man den Lenker nicht fest klammert, auf die Sicherheit kaum Einfluss haben. Mehr Risiko bedeuteten die Starkregen und die Stürme für unsere Donnerstagsausfahrten: Da wir immer auf die kleinen Strassen, ins hügelige Gelände gehen, waren diese Strecken besonders davon betroffen. So verzichteten wir zwei Mal auf die Ausfahrt!

Nach der Rennstrecken-Veranstaltung in Most/CZ, die ich allein bestritt, werde ich nun **anfangs September** zusammen mit Frank **nach Cremona/Italien** aufbrechen. Falls noch jemand mitkommen möchte, müsste er sich erst um einen Platz bei tz-motor-sport.ch bemühen. Für mich wird es das erste Mal sein, aber da ich nur selten dazu komme, meine Renn-CBR zu bewegen, muss ich jede Gelegenheit nützen.

Nach vielen DO-Ausfahrten bei grosser Kälte anfangs Jahr haben sich die Fahrten nun bei besseren Bedingungen eingependelt: Die erste Gelegenheit packten wir mit dem traditionellen «Brätli» im Sitzberg. Mit Milly waren es genau 20 Personen, ein schöner Erfolg und ein toller Abend für alle Beteiligten. Die Sammlung für BuKi betrug Fr. 290.-, womit ich 300 € zugunsten des Roma-Kinder-Projekts von Heidi & Stefan überweise. Wir nutzen noch die Ferienzeit mit Fahrten in den Süden, da man leicht auch um 19 Uhr die Stadt Zürich durchfahren kann. So wird uns die aktuelle Ausfahrt von Donnerstag, 12. Aug. auf den Ratenpass führen. Schon bald werden die Tage kürzer, das merkt man auch frühmorgens beim Aufstehen, wenn es noch dunkel ist – die Sommer- und damit die DO-Ausfahrtssaison neigt sich schon bald ihrem Ende entgegen. Ich führe eine extra Verteilerliste, die jede Woche das Einladungs-mail dazu bekommen.

Noch viele schöne Töff-Fahrten wünscht Dir

Urs Tobler

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2021

Ab Donnerstag, 8. April: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

21 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer)* 21

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

* Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend

SA, 3. Apr., FR, 7. Mai, FR, 4. Juni, FR, 2. Juli, FR, 6. Aug.

FR, 3. Sept., FR, 1. Okt., SA, 23. Okt., SA, 5. Nov.

Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverkehrsamt Zug

im Moment noch kein Datum bekannt (Areal Zug im Umbau)

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Freitag, 30. April/ Kurs am Samstag, 1. Mai ganztags

21 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 21

WICHTIG: Jetzt Platz reservieren! (Veranstalter/Hotel)

Rennstreckentraining in Chenevières/F (170 km ab Basel)

mit tz-motorsport.ch: Freitag, 14. Mai/ Samstag, 15. Mai 2021

Gemeinsame Anfahrt an **Auffahrt**, Rückfahrt am **Sonntag** auf schönen Strassen durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit für Gepäck- ev. Maschinentransport

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 28. -30. Juni 2021

Anfahrt: SO, 27. Juni, Startort und -zeit nach Absprache, 3 Tage Rennstrecken-Training auf dem Circuit Most, Einteilung nach Fahrer-Stärke

Rückfahrt am Donnerstag, 1. Juli, Ankunft gegen frühen Abend

Mitfahr-Möglichkeit für Fahrer, Gepäck- und Maschinen (frühzeitig res.)

«Stella Alpina» mit Strassen u./od. Enduro-Maschinen (5-Tagestour)

Donnerstag, 8. bis Montag, 12. Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 590.- DZ/HP

Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände

Geführte Tour mit Begleitfahrzeug und Anhänger für Notfälle

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Natel 079 333 23 77

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2021

Donnerstagsausfahrten (8.Apr.-30.Sept.)

Unsere regelmässigen Ausfahrten finden bei (fast) jedem Wetter statt: Wir haben schon wegen Frost- oder Sturmwarnung im Voraus abgesagt, bei heftigem Regen kommt in der Regel niemand oder diejenigen, die kommen, entschliessen vor Ort was zu machen ist, z.B. eine verkürzte Strecke, Änderung des Ziels, usw.

Unsere Fahrten dienen der Geselligkeit, aber auch dem Fortschritt des Fahrkönnens, speziell unserer aktuellen FahrschülerInnen. In der Gruppe kann man sich über die eigenen Grenzen hinwegsetzen, dem vorausfahrenden ab- und vor allem nachschauen, ich spreche da von Blickführung! Wir bilden unterschiedliche Gruppen, je nachdem 2 oder 3, pro Gruppe fahren maximal 6-8 Teilnehmer. Bei besonders sicheren Wetterverhältnissen starten wir z.T. früher und an weiteren Startpunkten. (M Rüschlikon, P Waldegg)

Infos auf

<https://www.tramstrasse100.ch/50068596140f9b903/500685ab580f3a901/index.html>

Kurventechnik-Kurs 1 und 2 (keine L-Fahrer)

Der KT1 ist **der Weiterbildungskurs** an der «Tramstrasse 100»: Es gibt keinen vergleichbaren Kurs schweizweit und die Rückmeldungen sind immer positiv, egal wie lange ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin schon mit dem Töff unterwegs sind. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz extra für diesen Kurs nach Zürich bzw. Fischingen.

Wir treffen uns in der Regel am Vorabend zur Einführungstheorie an der Apfelbaumstrasse 28. Treffpunkt am Kurstag ist das Rest. Sternen in Fischingen/TG. Pro Instruktor sind es max. 6 Teilnehmende, wenig Erfahrenen empfehle ich eine Doppellektion im Einzelunterricht zur Vorbereitung, denn wenn jemand Angst hat vor Schräglage kann dies in einem Gruppenkurs nicht behoben werden! Dieser Kurs wurde vom Verkehrssicherheitsrat geprüft und empfohlen, als kleiner Veranstalter sind wir aber aus dem Raster gefallen.

Das Strassenverkehrsamt von Zug ist im Moment im Umbau, bei Bedarf suche ich dafür ein Ersatzgelände!

Wer beim Töfffahren wirklich Spass haben will, kommt nicht darum herum, sich im Gelände (Trial, Enduro) und auf der Rennstrecke (Sicherheitstrainings, Rennstreckenveranstaltungen) weiterzubilden. Diesem Umstand trage ich schon in der Grundschulung Rechnung, indem wir die ersten Bremsübungen auf Kies machen, im Kurventechnik-Kurs 1 extra auf Schotterstrassen fahren. Dies hilft einerseits, die Angst vor rutschenden Rädern zu nehmen, andererseits bei Begegnung schlechter Strassen in Baustellen, usw. Wer einmal den Spass entdeckt hat, dass das Herz bei einem Rutscher hüpfert statt in die Hosen zu gleiten, der hat das Töfffahren erst richtig verstanden. Für das habe ich meine «elektronischen Heinzelmännchen», wirst Du mir jetzt entgegenhalten: Nützt alles nichts, wenn Du in der entsprechenden Situation falsch guckst! Und das lernst Du im Gelände mit der entsprechenden Schutzausrüstung, für den Fall dass es schief geht (– und es wird schief gehen, no risk no fun) und auf der Rennstrecke hast Du Auslaufzonen, wenn Du Deine Möglichkeiten falsch eingeschätzt hast: Wer mehr Gas gibt, muss auch früher mit dem Bremsen beginnen! Alle unsere Veranstaltungen zielen darauf hin, dass Du im Falle eines Falles nicht aufgibst und versuchst, die Situation mit besserem Können zu retten!

Weiterbildungskurse im Gelände/Stella Alpina

Seit 1988 fahre ich regelmässig an die «Stella Alpina» je nach Interesse mit kleineren oder grösseren Gruppen. Aus ursprünglich drei Tagen sind es deren fünf geworden, das gibt die Möglichkeit, zwischen Zürich und dem Piemont (Umgebung Susa) die schönsten Strassen zu fahren und die schönsten Gegenden zu besuchen. Die Stella ist eigentlich ein Bikertreffen, vorwiegend Enduros, aber der Anlass lebt von den auf dieser unbefestigten Militärstrasse wenig geeigneten Maschinen, die aus allen europäischen Ländern kommen. Er findet immer am zweiten Juli-Weekend statt. Unsere Stella beginnt mit einer eintägigen langen Anreise, in der Regel auf Strassentöffs. Die (Hard-)Enduros fahren zusammen mit dem Gepäck mit dem Begleitfahrzeug. Die Schottertour am Freitagvormittag kann mit allen Maschinen bewältigt werden, danach geht's mit den Enduros hart zur Sache, ungeeignet für grosse Strassenenduros. Ausflüge in der Umgebung, 2tägige Rückreise vorwiegend über Frankreich.

Veranstaltungen auf der Rennstrecke

Bei diesen Veranstaltungen bin ich in Untermiete, im Moment bei «tz-motorsport.ch». Die letzten beiden Jahre besuchten wir am verlängerten Auffahrtswochenende Chenevières, in der Nähe von Strassbourg/F. Die zweite Veranstaltung ist Most in Tschechien, sie geht über drei Trainingstage und die Anfahrt ist lang. Theoretisch könnte man auf Achse anreisen, aber wir ziehen den Transport mit Gepäck und Equipment per Bus und Anhänger vor, über Land gäbe es 2 Anreisetage. Wer sich mit KT1 und KT2 oder einem anderen Einsteiger-Training, wie es teilweise in Anneau du Rhin angeboten wird, vorbereitet, kann in Most nur Spass haben, ihr Name: «The Most Fun Area»! Dafür braucht es rennstreckentaugliche Pneu, «chläbige Gummi»! Nur für Maschinen mit Schnellfahr-Eigenschaften geeignet: Sport, Naked, Strassenenduro usw. Anmeldung direkt bei tz-motorsport.ch, wir teilen die Kosten für Boxenmiete, Benzin. Hotelunterkunft sehr günstig, etwa 200 Fr. für 4 Nächte und Essen.